

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Oktober 2007 in Donaueschingen

Die Gesellschaft für Neue Musik e. V. hat ihre Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2007 von 16.00 -18.00 Uhr im kleinen Saal des Hotels Hirschen in Donaueschingen durchgeführt.

1. Nach der Begrüßung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und der Antrag auf Änderung der Tagesordnung (TO) gestellt: Bericht der Kassenprüfung 2005 und nicht, wie in der TO angekündigt Bericht der Kassenprüfung 2006.
2. Die geänderte TO wurde mit einer Enthaltung und keiner Nein-Stimme per Akklamation genehmigt.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juli 2006, das den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt worden war, wird bei 2 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme per Akklamation angenommen.
4. Der Präsident Jens Cording moderiert den Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Folgende Punkte kommen zur Sprache:
 - **Mitgliederstatistik 2007:**
3 Austritte
14 Neueintritte
Zu bedauern waren die Todesfälle von Wolfgang Schnoor und Prof. Günter Becker
 - **Veranstalterkonferenz** im Rahmen der „Ensemblelia“ am 03. Juni 2007 in Mönchengladbach
Thema der diesjährigen Konferenz war die regionale Kulturförderung.
Stefan Fricke begrüßt dazu: Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Kunststiftung NRW, Miro Dobrowolny, Komponist und Leiter des Art-Ensemble NRW, Theo Krings, Leiter der Musikschule Heinsberg und Gitarrenfestival, Peter Landmann, Leiter Kulturabteilung Staatskanzlei NRW, Thomas Oesterdieckhoff, Geschäftsführer MusikFabrik sowie Christiane Oxenfort, Leiterin des Düsseldorfer Altstadt Herbstes.
Die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, Veranstalter der „Ensemblelia“, dankte der GNM für die Durchführung der Konferenz in MG, die sich hervorragend in das Festivalprogramm einband, da sie thematisch eng mit der Ensemblelia verbunden war. (Stefan Fricke)
 - **„5. Get Together“** der Neuen Musik im Rahmen der Frankfurter Musikmesse (13.03.2007).
Die Veranstaltung entwickelt sich erfolgreich zur Kooperations- und Informationsbörse am Rande der Musikmesse. Neben Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrats, und Christian Höppner, Generalsekretär des DMR konnten ca. 120 internationale Gäste im Schauspiel Frankfurt begrüßt werden. Finanziert wurde die Veranstaltung zum Großteil durch den Deutschen Musikrat. (Jens Cording)
 - Im Juni 2006 beschloss der Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes die Einrichtung und Ausschreibung des Programms **„Netzwerk Neue Musik“** zur Förderung der Vermittlung von Neuer Musik. Bis zur ersten Einreichungsfrist im Februar 2007 gingen insgesamt 82 Projektanträge aus allen Bundesländern ein. In einer zweiten Antragsphase hatten die vom Kuratorium ausgewählten Antragsteller ihre Vorhaben zu konkreten Programmen auszuarbeiten und bis zum 15. mit verbindlichen Zusagen der Kooperations- und Finanzierungspartner beim Netzwerk Neue Musik vorzulegen. Am 9. November 2007 wird das Kuratorium endgültig über die Förderung von 15 Projekten. (Christine Fischer)
 - Jens Cording informiert kurz darüber, dass auch weiterhin Mitglieder der GNM in relevanten Gremien des Deutschen Musikrates vertreten sind: So im Beirat sowie der Jury von "Konzert des Deutschen Musikrats", im Bundesfachausschuss Neue Musik, Bundesfachausschuss Schulmusik, im Projektbeirat der Edition zeitgenössische Musik sowie in Musik in Deutschland als auch im Beirat des Musikinformationszentrum (MIZ).
 - Mit großer Besorgnis wurden die neuen und veränderten Ausschreibungsmodalitäten zum Wettbewerb **„Jugend musiziert“** 2007 kommentiert. Bisher (bis Ausschreibung 2006) galt

verbindlich für die meisten der verschiedenen Wertungen der Vortrag mindestens eines Werks des 20. / 21. Jahrhunderts. Der Ausschreibungstext 2007 bricht mit dieser Praxis und löst diese verbindliche Anforderung ab zugunsten „... *mindestens zwei(er)* (oder mehrerer [Anm.d. Verf.]) *Werke/Sätze aus unterschiedlichen Epochen...*“

Damit einher geht bei den Teilnehmern die Befürchtung, dass die Auseinandersetzung mit Neuer Musik aus der Praxis der Musikschulen herausgedrängt werde, gehöre sie doch bisher zum Ausbildungsziel eines umfassend gebildeten Musikers.

Jens Cording wird umgehend beim Präsidenten und dem Generalsekretär des Deutschen Musikrats gegen diese veränderten Ausschreibungsmodalitäten intervenieren.

- Gerade ist die **Studie zur Situation der Ensembles für Neue Musik in Deutschland** 2005/06 in einer Zusammenarbeit des Instituts für Kulturelle Innovationsforschung mit dem Musikinformationszentrum des Deutschen Musikrats (MIZ) und der Gesellschaft für Neue Musik (GNM) im Schott-Verlag erschienen. Sie präsentiert die Ergebnisse einer Umfrage, in der die Situation der spezialisierten Ensembles für Neue Musik in Deutschland erfasst und detailliert ausgewertet wurde.
 - Der neue Webauftritt der GNM ist frei geschaltet.
 - Der Antrag zur Förderung des 9. Nachwuchsforums der GNM 2008 „In der Form ... aus der Form“ bei der Kulturstiftung des Bundes wurde ohne weitere Angabe von Gründen abgelehnt. Ein weiterer Antrag zur Förderung wird von Stefan Fricke bei der Ernst von Siemens Musikstiftung eingereicht werden.
 - Rainer Pöllmann, Mitglied der GNM-Jury für die Weltmusiktage 2008, berichtet über die Jurysitzung und stellt abschließend fest, dass die Qualität der eingereichten Werke durchaus gut war, die Bereitschaft zur Einreichung bei der GNM aber zu wünschen übrig lässt.
5. Dirk Lotze trägt den Kassenbericht der Kassenprüfer vor. Nach erläuternden und detaillierten Ausführungen empfiehlt Herr Lotze als Ergebnis der Prüfung, auch im Namen des zweiten Prüfers Dr. Frank Reinisch, die Entlastung des damaligen Vorstandes. Der Präsident Jens Cording bedankt sich für die sehr gute und ausführliche Berichterstattung. Christine Fischer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird mit einer Gegenstimme per Akklamation angenommen.
 6. Als neuer Schatzmeister und Nachfolger von Carin Levine in diesem Amt wird Christopher Bächler, Projektmanager des Ensemble Modern, vorgeschlagen per Akklamation bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an. Jens Cording bedankte sich an dieser Stelle noch einmal bei Carin Levine für die geleistete Arbeit.
 7. Als Kassenprüfer werden Dirk Lotze und Julia Clout mit einer Enthaltung gewählt. Beide nahmen die Wahl an.
 8. In die Jury für die Weltmusiktage 2009 (Schweden) werden der Komponist Günter Steinke mit 32 Stimmen (Stellvertreter Harald Muenz mit 11 Stimmen), der Pianist Florian Hoelscher mit 15 Stimmen (Stellvertreterin Barbara Lüneburg mit 13 Stimmen) und der Musikwissenschaftler und Publizist Stefan Fricke mit 20 Stimmen (Stellvertreterin Julia Clout mit 14 Stimmen) in geheimer Wahl gewählt.
 9. Bezüglich der Höhe des zu entrichtenden Mitgliedsbeitrags an die GNM bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in einer Regionalgesellschaft der GNM wurde bei drei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen beschlossen, dass der Beitrag an die Regionalgesellschaft in voller Höhe, und der Beitrag an die GNM zur Hälfte zu entrichten sei. Ein Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Regionalgesellschaft muss dafür in der Geschäftsstelle der GNM vorgelegt werden.

Darmstadt, den 25.01.2008

gez.
Jens Cording
Präsident

gez.
Jürgen Krebber
Schriftleitung und Protokoll